

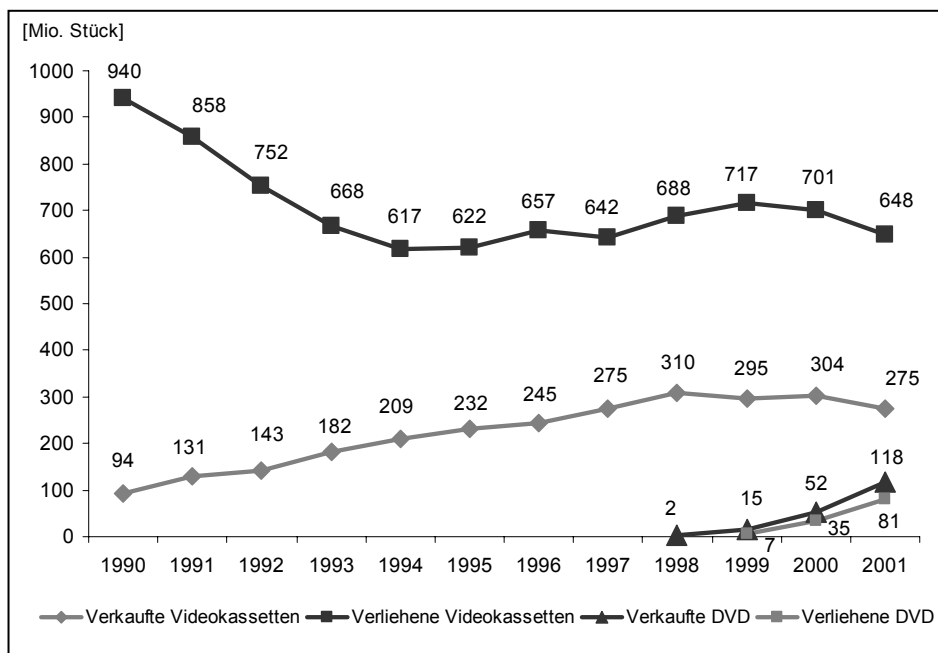
# DVD- und Videostatistik

**Der Gesamtumfang des DVD- und Videomarktes vergrößerte sich 2001 um 20 %**

*Andreas Dollt*

- Im Jahr 2001 verfügten in der EU fast 13 Mio. Haushalte über mindestens einen DVD-Player, was einem Anteil von etwa 9% aller Privathaushalte entspricht. Dabei wuchs die Zahl der DVD-Haushalte von 2000 zu 2001 um nahezu das Dreifache. 114 Millionen Haushalte (76%) besaßen 2001 (mindestens) einen Videorecorder.
- Der Gesamtumfang des DVD und Videomarktes vergrößerte sich 2001 um 1,5 Mrd. EUR (+20%) auf 8,9 Mrd. EUR. Zwar macht der Verkauf bespielter VHS-Videokassetten noch immer den größten Teil des Gesamtumsatzes (41%) in EU-15 aus, doch büßte dieses Format gegenüber dem Jahr 2000 12 Prozentpunkte ein. Auf das Format DVD entfielen 36% des Umsatzes (33% beim Verkauf und 3% beim Verleih).
- Der Umsatz aus dem Verkauf von DVD wurde 2001 in der EU auf 2,9 Mrd. EUR und der aus dem DVD-Verleih auf 0,3 Mrd. EUR geschätzt.
- Schätzungen für den Umsatz des EU-Videokassettenmarktes für 2001 belaufen sich auf 5,7 Mrd. EUR, also etwa 15 EUR je Einwohner, wobei circa zwei Drittel auf den Verkauf und ein Drittel auf den Verleih entfielen.
- Im Jahre 2001 wurden in EU-15 noch immer mehr Videokassetten verkauft als DVD, und zwar 275 Millionen gegenüber 118 Millionen. Allerdings stieg die Zahl der DVD um 127%, während die Zahl der verkauften Videokassetten um 9,5% zurückging.
- Beim Verleih lagen Videokassetten 2001 in EU-15 mit 648 Millionen Stück noch weit vor den DVD mit 81 Millionen. Dabei stieg jedoch die Zahl der verliehenen DVD um 134%, während die Zahl der Leihkassetten um 7,6% zurückging.

**Abbildung 1: Anzahl der in der EU verkauften und verliehenen Videokassetten und DVD**



Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis; The European Video Yearbook 2002/2003

## Statistik

## kurz gefasst

### INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 34/2003

### SEKTORPROFILE

## Inhalt

Ausstattung der Haushalte mit DVD-Playern und Videorecordern ..... 2

Umsatz und Pro-Kopf-Ausgaben bei DVD ..... 3

Stückzahlen bei Verkauf und Verleih von DVD ..... 4

Umsatz und Pro-Kopf-Ausgaben bei Videokassetten. 5

Stückzahlen bei Verkauf und Verleih von Videokassetten ..... 6



Manuskript abgeschlossen: 17.09.2003

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-03-034-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2003

## Ausstattung der Haushalte mit DVD-Playern und Videorecordern

**Tabelle 1: Anzahl der Haushalte mit Fernsehgerät, Videorecorder und DVD-Player sowie jeweiliger Ausstattungsgrad**

	Haushalte mit TV-Gerät			Haushalte mit Videorecorder			Haushalte mit DVD-Player		
	(1000)		(%)	(1000)		(%)	(1000)		(%)
	2000	2001	2001	2000	2001	2001	2000	2001	2001
<b>EU-15</b>	<b>147 862</b>	<b>150 332</b>	<b>97</b>	<b>109 506 a)</b>	<b>113 840 a)</b>	<b>76</b>	<b>4 634 a)</b>	<b>12 884 a)</b>	<b>9</b>
<b>BE</b>	:	4 130 f)	96	3 200 b)	3 200 b)	77	184	425	10
<b>DK</b>	2 349	2 379	98	2 007 h)	2 063 h)	87	120 b)	260 b)	11
<b>DE</b>	37 362	37 687	100	25 124	26 381	70	1 182	3 153	8
<b>EL</b>	:	3 969 h)	99	1 470	:	37	50 f)	160 f)	4
<b>ES</b>	12 106	13 052	97	9 100 b)	9 300	71	300 b)	850 b)	7
<b>FR</b>	22 700	22 900	94	18 000	18 695	82	1 188	2 888	13
<b>IE</b>	1 190	1 240 f)	98	910 f)	940 f)	76	30 f)	90 f)	7
<b>IT</b>	20 706	21 020	96	13 852	14 567	69	300	605	3
<b>LU</b>	160 g)	160	98	110 f)	120 f)	75	:	:	:
<b>NL</b>	6 734	6 800 f)	99	5 223	5 300 b)	78	212	672	10
<b>AT</b>	3 200 g)	3 230 f)	98	2 670 f)	2 720 f)	84	60 f)	250 f)	8
<b>PT</b>	3 120 g)	3 040 f)	99	1 789	1 910 f)	63	30 f)	100 f)	3
<b>FI</b>	2 259	2 278	96	1 672 c)	1 709 c)	75	45 c)	95 c)	4
<b>SE</b>	4 050 i)	4 047	98	3 334	3 500 b)	86	103	317	8
<b>UK</b>	24 420 g)	24 400	97	20 600	:	84	823 d)	3 000 d)	12
<b>CZ</b>	3 812 f)	3 944 f)	100	2 340 f)	2 460 f)	62	60 f)	170 f)	4
<b>HU</b>	3 628 f)	3 617 f)	97	1 400 b)	1 449 b)	40	16 b)	98 b)	3
<b>PL</b>	12 106	12 081	97	8 100 b)	8 800 b)	73	100 b)	200 b)	2
<b>IS</b>	98	99	98	89	91	92	9	19	19
<b>NO</b>	1 970 g)	:	99	1 600 b)	1 700 b)	86	83 b)	191 b)	10
<b>CH</b>	3 030 g)	:	95	2 460 f)	2 560 f)	84	140 f)	350 f)	12
<b>JP</b>	:	:	:	40 000 b)	:	79	1 420 f)	3 120 f)	6
<b>US</b>	100 800 j)	102 200 j)	98	88 120 j)	96 200 j)	94	13 000 e)	24 800 e)	24

Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis

- a) Eurostat-Schätzung auf der Basis einer Extrapolation der Daten von Screen Digest/IVF, sofern keine Eurostat-Daten vorliegen
- b) Quelle: Screen Digest/IVF
- c) Quelle: Finnpanel
- d) British Video Association
- e) Quelle: MPAA
- f) Quelle: EAO
- g) Quelle: SES/ASTRA
- h) Eurostat-Schätzung auf der Basis von EAO-Daten
- i) Quelle: MMS (Mediemätningar I Skandinavien AB)
- j) Quelle: Nielson Media Research

Bei einem Ausstattungsgrad der Privathaushalte mit Fernsehgeräten von 97% in EU-15 (2001) ist der Markt gesättigt. Ein Wachstumspotenzial ergibt sich bei der Anzahl der Haushalte selbst sowie beim Umstieg auf neuere Geräte (mit Breitbildschirm, Plasmabildschirm usw.).

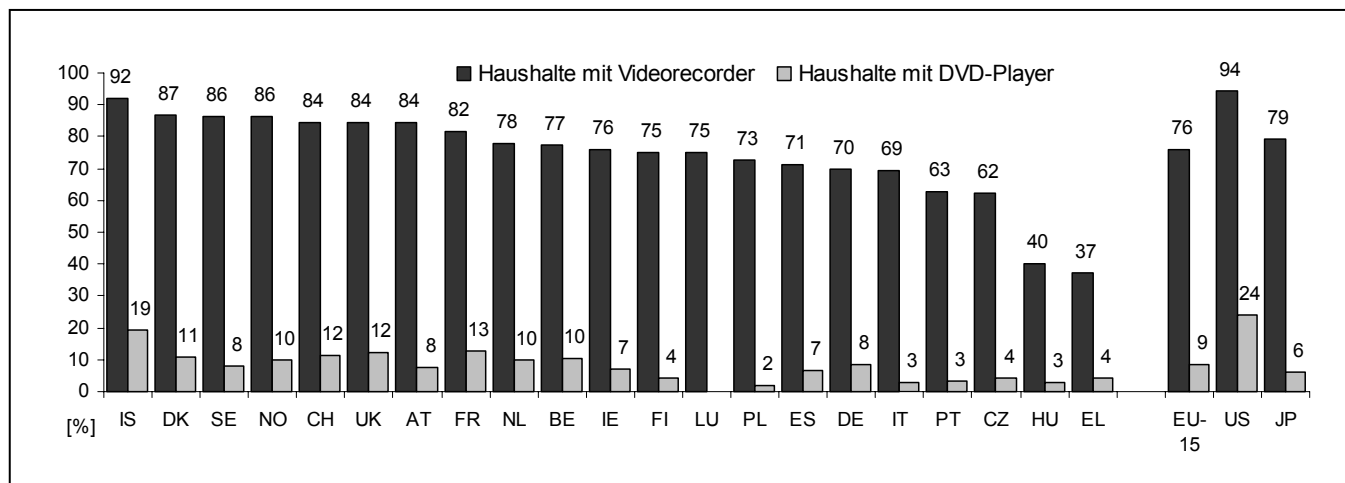
Auf dem Videorecordermarkt zeichnete sich in der EU im Laufe der 90er Jahre eine Sättigung ab, und so blieb der Ausstattungsgrad

seit 1995 im Wesentlichen unverändert. Im Jahre 2001 verfügten nahezu 76% der EU-Fernsehhaushalte über einen Videorecorder.

Da DVD-Player erst vor wenigen Jahren auf den Markt gekommen sind, erreichte der Ausstattungsgrad 2001 in der EU erst 9%. Die höchsten Werte im Jahr 2001 verzeichneten Island (19,2%), Frankreich (12,6%) und das Vereinigte Königreich (12,3%). Mit

25 Millionen (24%) vorhandenen Geräten bildeten jedoch Ende 2001 noch immer die USA den größten DVD-Markt. Im Jahr 2002 wuchs die Zahl der mit DVD ausgestatteten Haushalte in den USA auf 39 Millionen. In der EU stieg die Zahl dieser Haushalte von 4,6 Millionen im Jahr 2000 auf 12,9 Millionen im Jahr darauf. Dabei entfallen auf das Vereinigte Königreich, Frankreich und Deutschland jeweils ca. drei Millionen Geräte, was 70% des Gesamtbestands in EU-15 darstellt.

**Abbildung 2: Anteil der Haushalte mit Videorecorder und DVD-Player, 2001**



Quelle: Siehe Fußnoten zu Tabelle 1

## Umsatz und Pro-Kopf-Ausgaben bei DVD

**Tabelle 2: Umsatz aus DVD-Verkauf und Verleih, 2000 und 2001**

	DVD-Verkauf			Durchschnittlicher Verbraucherpreis (EUR)	DVD-Verleih			Durchschnittliche Verleihgebühr (EUR)
	(Mio. EUR)	(EUR pro Kopf)			(Mio. EUR)	(EUR pro Kopf)		
	2000	2001	2001		2000	2001	2001	
<b>EU-15</b>	<b>1 306.3</b>	<b>2 864.1</b>	<b>7.6</b>	<b>24.3</b>	<b>85.4</b>	<b>277.0</b>	<b>0.7</b>	<b>3.4</b>
<b>BE</b> a)	62.6	116.6	11.4	23.4	5.6	14.6	1.4	3.0
<b>DK</b> a)	17.4	35.4	6.6	20.0	1.8	7.8	1.5	4.0
<b>DE</b>	170.4	406.7	4.9	21.5	12.6	40.6	0.5	2.4
<b>EL</b> a)	2.7	2.6	0.2	26.0	3.6	5.0	0.5	1.5
<b>ES</b> a)	68.5	132.5	3.3	21.0	1.0	9.8	0.2	2.2
<b>FR</b> a)	371.6	763.7	12.9	28.9	8.1	31.4	0.5	3.4
<b>IE</b> c)	6.3	13.9	3.6	21.4	0.8	1.6	0.4	2.7
<b>IT</b>	72.3	118.8	2.1	21.2	1.1 a)	12.9	0.2	4.1
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	53.1	116.9 a)	7.3	24.0	8.2	26.5 a)	1.7	3.2
<b>AT</b> c)	9.4	29.3	3.6	21.7	1.3	4.8	0.6	2.8
<b>PT</b>	3.8	11.9	1.2	22.3	0.3	0.9	0.1	2.2
<b>FI</b> b)	10.4	24.5	4.7	20.4	1.3	4.5	0.9	2.2
<b>SE</b> a)	24.6	52.5	5.9	18.8	3.7	12.1	1.4	4.3
<b>UK</b>	433.2	1 038.8	17.4	25.2	36.1	104.5	1.7	4.3
<b>CZ</b> c)	3.5	7.3	0.7	23.5	0.5	1.3	0.1	1.4
<b>HU</b> a)	2.5	8.5	0.8	23.6	0.3	0.5	0.0	1.9
<b>PL</b> a)	8.2	21.0	0.5	16.7	0.9	2.8	0.1	2.5
<b>IS</b>	2.1	2.8	9.9	28.9	0.2	0.6	1.9	:
<b>NO</b>	6.5 a)	19.0 a)	4.2	14.6	1.8	22.4	5.0	5.6
<b>CH</b> c)	56.4	109.2	15.2	26.6	2.7	8.7	1.2	:
<b>JP</b>	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>US</b> a)	3 493.9	6 010.3	21.1	20.4	742.7	1 851.2	6.5	3.5

Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis

a) Quelle: Screen Digest/IVF

b) Quelle: Finnischer Verband der Filmverleiher

c) Quelle: EAO

Für den Umsatz aus dem Verkauf von DVD in der EU beliefen sich die Schätzungen 2001 auf 2,9 Mrd. EUR, also durchschnittlich rund 7,60 EUR je Einwohner. Im Vergleich zu 2000 stiegen die Einnahmen um 119% und bestätigten damit das Wachstumspotenzial dieser neuen Technologie. Drei Viertel des Verkaufsumsatzes entstammten drei Ländern: dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Deutschland.

Der Umsatz aus dem DVD-Verleih wurde 2001 in der EU auf 0,3 Mrd.

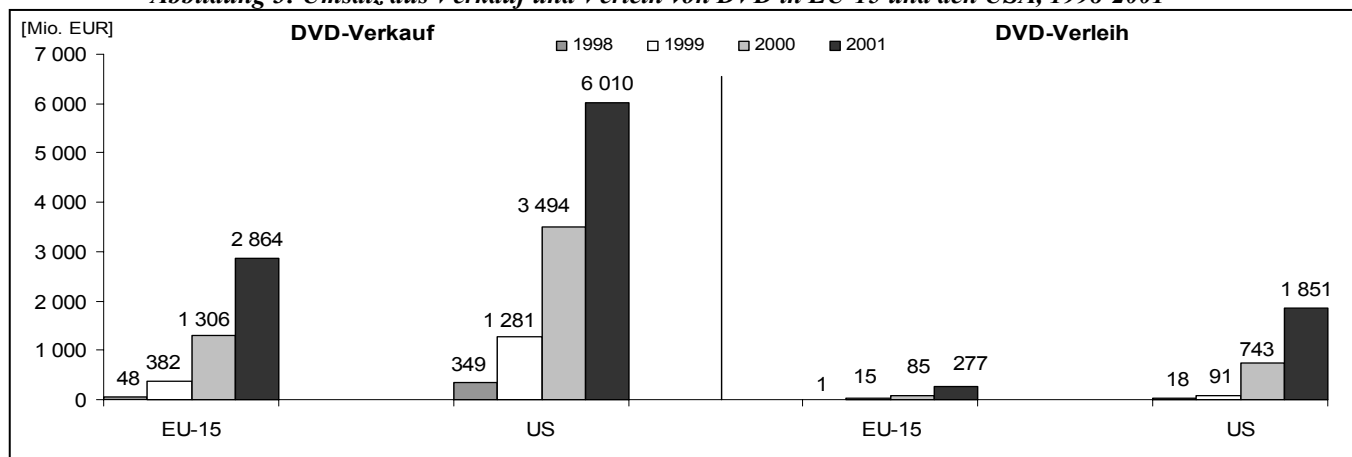
EUR geschätzt. Im Vergleich zu 2000 stiegen die Einnahmen aus dem Verleih von DVD um 224%. DVD erfreuen sich auch deswegen einer immer größeren Beliebtheit, weil sie „Director's Cuts“ von Spielfilmen, Audiokommentare, entfallene Szenen, Interviews und Blicke hinter die Kulissen enthalten.

Der durchschnittliche Verbraucherpreis für eine DVD in EU-15 lag 2001 bei 24 EUR. In den USA war der durchschnittliche Verkaufspreis 17% niedriger als in EU-15, und zwar 20 EUR.

Die durchschnittliche Leihgebühr für eine DVD in EU-15 betrug 3,40 EUR und damit etwas weniger als in den USA (3,50 Euro).

Video- und DVD-Umsatzerlöse sind für die Filmstudios sehr wichtig, da sie oftmals mehr als die Hälfte der Gesamterlöse eines Films ausmachen. Die Filmauswertung (Kino + VHS + DVD) im Jahr 2001 belief sich auf 14 Mrd. EUR, von denen 41% auf Videokassetten, 37% auf die Filmtheaterauswertung und 22% auf DVD entfielen.

**Abbildung 3: Umsatz aus Verkauf und Verleih von DVD in EU-15 und den USA, 1998-2001**



Quelle: Siehe Fußnoten für Tabelle 2

## Stückzahlen bei Verkauf und Verleih von DVD

**Tabelle 3: Anzahl der verkauften und verliehenen DVD, 2000 und 2001**

	Verkaufte DVD			Anzahl der Verkaufstitel	Verliehene DVD			Anzahl der Leihstitel
	(1 000)		(je Haushalt mit DVD-Player)		(1 000)		(je Haushalt mit DVD-Player)	
	2000	2001	2001		2000	2001	2001	
<b>EU-15</b>	<b>52 084</b>	<b>118 020</b>	<b>9.2</b>	<b>1 830</b>	<b>34 711</b>	<b>81 200</b>	<b>6.3</b>	<b>1 562</b>
<b>BE</b> a)	2 553	4 980	11.7	2 220	1 871	4 900	11.5	678
<b>DK</b>	898 a)	1 770 a)	6.8	700 a)	442	1 900	7.3	700 a)
<b>DE</b>	8 200	18 900	6.0	2 200 a)	5 200	15 000	4.8	4 400 a)
<b>EL</b> a)	100	100	0.6	750 f)	2 400	3 400	21.3	750 f)
<b>ES</b>	3 000 a)	6 300 a)	7.4	978	500 a)	4 500 a)	5.3	978 a)
<b>FR</b>	12 500	26 400 a)	9.1	2 100 a)	2 360	9 400 a)	3.3	2 114
<b>IE</b>	260 a)	650 a)	7.2	2 970 f)	289 a)	1 700 a)	18.9	2 790
<b>IT</b>	3 300	5 600	9.3	750	500	1 900	3.1	800 a)
<b>LU</b>	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	1 900	4 880 a)	7.3	2 500 a)	3 000	8 300 a)	12.4	2 500 a)
<b>AT</b> a)	420	1 350	5.4	:	464	1 700	6.8	:
<b>PT</b> b)	662	1 797	18.0	624 f)	165	400	4.0	624 f)
<b>FI</b> c)	500	1 200	12.6	4 400 f)	260	1 000	10.5	400 f)
<b>SE</b>	1 191	2 793	8.8	600 a)	660	2 100	6.6	600 a)
<b>UK</b>	16 600 e)	41 300 e)	13.8	3 000	16 600 e)	25 000 e)	8.3	2 970 a)
<b>CZ</b> f)	150	310	1.8	2 200	360	920	5.4	338
<b>HU</b> f)	110	360	3.7	600 a)	150	280	2.9	600 a)
<b>PL</b> f)	450	1 260	6.3	700 a)	410	1 160	5.8	700 a)
<b>IS</b>	69 d)	97 d)	5.1	441	52 d)	130 d)	6.8	254
<b>NO</b>	300 a)	1 300 a)	6.8	744	320 a)	2 880 a)	15.1	399
<b>CH</b> f)	2 110	4 110	11.7	1 500	710	2 320	6.6	:
<b>JP</b>	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>US</b> a)	147 000	294 000	11.9	13 000	202 000	535 000	21.6	:

Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis

a) Quelle: Screen Digest/IVF

b) Quelle: IGAC

c) Quelle: Finnischer Verband der Filmverleiher

d) Anzahl der verkauften und verliehenen DVD: Anzahl der vom Vertrieb an Einzelhändler gelieferten Exemplare

e) Quelle: British Video Association

f) Quelle: EAO

Im Jahr 2001 erwarben die EU-15-Haushalte 118 Millionen DVD. Dabei waren die DVD-Haushalte der EU-15 beim Kauf von DVD offenbar aktiver (9,2 Stück pro DVD-Haushalt) als die Haushalte mit Videorecordern beim Kauf von Videokassetten (nur 2,4 Kassetten pro Videohaushalt), obgleich eine DVD mit 24 EUR im Durchschnitt nahezu doppelt so teuer ist wie eine durchschnittliche Videokassette (13 Euro).

Die höchste Verkaufszahl bei DVD erzielte das Vereinigte Königreich mit 41,3 Millionen Stück im Jahr

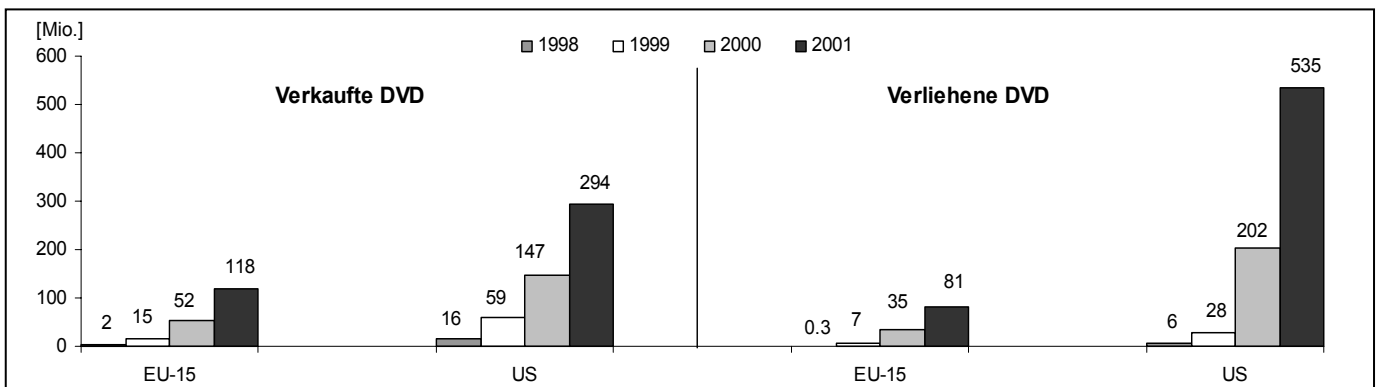
2001 (fast 25 Millionen mehr als 2000). Unter den EU-Mitgliedstaaten kaufen Portugiesen, Briten und Finnen die meisten DVD je Haushalt mit DVD-Player (18, 14 bzw. 13 Stück).

2001 wurden von EU-15-Haushalten 81 Millionen DVD ausgeliehen. Während DVD-Haushalte im genannten Jahr durchschnittlich 6,3 Filme auf DVD ausleihen, belief sich die entsprechende Zahl unter den Besitzern von Videorecordern auf etwa 5,7 VHS-Filme. Auf dem europäischen Markt sind unterschiedliche Konsumpräferenzen zu erkennen. So werden DVD in

Italien, Portugal und Frankreich gekauft, während sie in Griechenland, Irland und den Niederlanden ausgeliehen werden.

Bei der durchschnittlichen Zahl der auf Kauf-DVD veröffentlichten Titel je EU-Land ergab sich mit 1830 (Titeln) ein deutliches Plus, so dass damit die Zahl der Veröffentlichungen auf Videokassetten (1250 Titel) überholt wurde. Die durchschnittliche Zahl der veröffentlichten DVD-Leihstitel lag weitaus höher als bei Videos. So standen 1562 Titel auf DVD 634 Titeln auf Videokassetten gegenüber.

**Abbildung 4: Anzahl der verkauften und verliehenen DVD in EU-15 und den USA, 1998-2001**



Quelle: Siehe Fußnoten zu Tabelle 3

## Umsatz und Pro-Kopf-Ausgaben bei Videokassetten

**Tabelle 4: Umsatz aus Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten, 2000 und 2001**

	Verkauf von Videokassetten			Durchschnittlicher Verbraucherpreis (euro)	Verleih von Videokassetten			Durchschnittliche Leihgebühr (EUR)
	(Mio. EUR)	(EUR pro Kopf)			(Mio. EUR)	(EUR pro Kopf)		
	2000	2001	2001		2000	2001	2001	
<b>EU-15 a)</b>	<b>3 840.0</b>	<b>3 583.0</b>	<b>9.5</b>	<b>13.0</b>	<b>2 121.6</b>	<b>2 126.0</b>	<b>5.6</b>	<b>3.3</b>
BE	75.1 b)	69.0 b)	6.7	11.9	67.9 b)	58.0 b)	5.7	3.0
DK	83.7 b)	95.0 b)	17.8	12.8	70.0 b)	65.0 b)	12.2	3.6
DE	424.0	384.0	4.7	12.1	340.0	356.0	4.3	3.0
EL	8.7 b)	8.6 b)	0.8	21.5	11.2 b)	22.8 b)	2.2	1.5
ES	166.1 b)	127.0 b)	3.2	9.8	186.0 b)	183.0 b)	4.6	2.0
FR	964.0 b)	902.0 b)	15.3	16.5	221.7 b)	208.0 b)	3.5	3.4
IE	30.1 b)	41.2 b)	10.8	16.5	78.6 b)	74.0 b)	19.3	2.8
IT	377.0 c)	310.0 c)	5.4	10.2	167.8	167.4	2.9	3.1
LU g)	3.1	:	7.4	:	1.4	:	3.3	2.3
NL	103.9	82.0 b)	5.1	9.1	104.8	104.0 b)	6.5	3.0
AT	52.3 b)	50.6 b)	6.2	13.3	24.6 b)	23.9 b)	2.9	2.7
PT	31.7 b)	29.7 b)	2.9	12.4	11.9 b)	12.9 b)	1.3	2.4
FI	45.0	42.0	8.1	12.7	25.2 d)	24.0 d)	4.6	2.7
SE	96.3 b)	82.5 b)	9.3	10.5	83.4 b)	79.3 b)	8.9	4.0
UK	1 379.0 a)	1 356.0 a)	22.7	14.5	728.5	747.7	12.5	4.6
CZ	13.3 e)	12.3 e)	1.2	11.2	11.0 e)	11.4 e)	1.1	0.7
HU	11.0	12.7	1.3	9.7	21.5	19.8	2.0	1.4
PL	20.2	20.3	0.5	6.0	11.9	11.4	0.3	1.0
IS	4.6	2.7	9.5	16.9	10.8	10.8	38.3	3.6
NO	55.9 b)	61.2 b)	13.6	13.0	59.9	59.6	13.2	3.7
CH f)	56.9	:	8.0	15.8	23.7	:	3.3	3.8
JP	1 358.9 h)	:	10.8 h)	32.4 g)	2 625.2 h)	:	20.8 h)	3.1 h)
US	5 593.3 b)	5 478.8 b)	19.2	12.8	10 322.5 b)	9 603.3 b)	33.7	3.0

Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis

a) EU-15-Daten geschätzt

b) Quelle: Screen Digest/IVF

c) Univideo

d) Finnischer Verband der Filmverleiher

e) Quelle: EAO

f) Angaben von 1999

g) Angaben von 1997

h) Angaben von 1998

Der Videomarkt (Verkauf und Verleihung bespielter Videokassetten) der EU-15 belief sich wertmäßig im Jahr 2001 auf 5,7 Mrd. EUR, was nur 38% des Markts in den USA (15,1 Mrd. EUR) entspricht. Der Wert des japanischen Videomarktes lag bei 4 Mrd. EUR (1998).

Überwog 1990 in EU-15 noch die Verleihung von Videokassetten (63%), so hat seit Mitte der 90er Jahre der Kassettensverkauf mit zwei Dritteln den größten Anteil. In den USA dominiert die Verleihung den Gesamtumsatz des Videomarktes

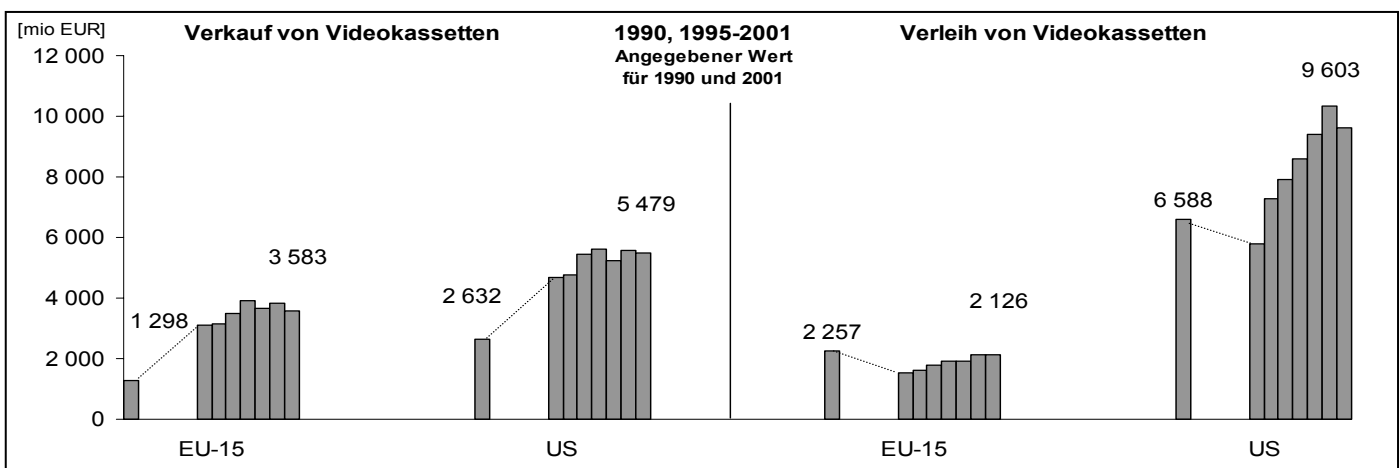
mit 64%.

Zwei Drittel des Gesamtumsatzes in EU-15 entstammten drei Mitgliedstaaten: dem Vereinigten Königreich (1,4 Mrd. EUR aus dem Verkauf und 0,7 Mrd. EUR aus dem Verleih), Frankreich (0,9 Mrd. EUR bzw. 0,2 Mrd. EUR) und Deutschland (jeweils 0,4 Mrd. EUR).

Vergleicht man den Umsatz pro Kopf, treten die Unterschiede deutlich zutage. Für EU-15 wurde bei Videokassetten ein Pro-Kopf-Umsatz von 9,50 EUR verbucht, was halb so viel war wie in den USA

(19,20 EUR) und unter dem entsprechenden Wert für Japan (10,80 EUR) lag. Von den EU-Mitgliedstaaten übertrifft nur das Vereinigte Königreich mit 22,60 EUR pro Kopf die USA beim Kauf von Videokassetten. EU-15-Bürger geben für Leihvideos nur halb so viel (5,60 EUR pro Kopf) aus wie für Kaufkassetten. Amerikaner legen im Durchschnitt mehr für das Ausleihen an als für den Kauf (34 Euro). Bei den Pro-Kopf-Ausgaben für Leihvideos steht Island mit 38 EUR einsam an der Spitze.

**Abbildung 5: Umsatz aus Verkauf und Verleih bespielter Videokassetten in EU-15 und den USA, 1990, 1995 – 2001**



Quelle: Siehe Fußnoten zu Tabelle 4

## Stückzahlen bei Verkauf und Verleih von Videokassetten

**Tabelle 5: Anzahl der verkauften und verliehenen Videokassetten, 2000 and 2001**

	Verkaufte Videokassetten			Anzahl der Verkaufstitel	Verliehene Videokassetten			Anzahl der Leihstitel
	(Mio.)	(je Haushalt mit Videorecorder)	2001		(Mio.)	(je Haushalt mit Videorecorder)	2001	
<b>EU-15 a)</b>	<b>303.7</b>	<b>274.8</b>	<b>2.4</b>	<b>1 248</b>	<b>701.1</b>	<b>647.5</b>	<b>5.7</b>	<b>634</b>
<b>BE</b>	6.3 b)	5.8 b)	1.8	1 570 b)	23.8 b)	19.5 b)	6.1	960 b)
<b>DK</b>	6.6 b)	7.4 b)	3.6	544 b)	20.1 b)	18.1 b)	8.8	948 b)
<b>DE</b>	35.9	31.7	1.2	800 b)	126.0	119.3	4.5	500 b)
<b>EL</b>	0.4 b)	0.4 b)	0.3	:	15.7 e)	15.5 e)	10.5	:
<b>ES</b>	14.0 b)	13.0 b)	1.4	962 b)	89.7 b)	92.4 b)	9.9	483 b)
<b>FR</b>	55.0	54.7	2.9	1 100	67.0	62.0	3.3	500
<b>IE</b>	2.6 b)	2.5 b)	2.7	:	28.8	26.8	28.5	:
<b>IT</b>	36.6 d)	35.8 d)	2.5	1 350 b)	65.0	54.0	3.7	550
<b>LU f)</b>	:	:	:	:	0.6	:	4.8	:
<b>NL</b>	9.5	9.0	1.7	900 b)	37.0	34.9	6.6	550 b)
<b>AT</b>	4.0 b)	3.8 b)	1.4	:	9.1 b)	8.8 b)	3.2	:
<b>PT</b>	7.6 c)	5.8 c)	3.1	:	5.7 b)	5.4 b)	2.8	:
<b>FI</b>	3.6	3.3	1.9	500 g)	9.0	9.0	5.3	:
<b>SE</b>	7.7	7.9	2.2	500 b)	18.2	19.8	5.7	675 b)
<b>UK</b>	114.0	93.7	4.5	4 250	186.0	162.0	7.9	540
<b>CZ e)</b>	1.2	1.1	0.4	:	17.0	16.4	6.7	:
<b>HU</b>	1.2	1.3	0.9	200	16.0	14.5	10.0	300
<b>PL</b>	3.3	3.4	0.4	550	12.0	11.6	1.3	450
<b>IS</b>	0.2	0.2	1.7	:	2.9	3.0	33.0	580
<b>NO</b>	4.2 b)	4.7 b)	2.8	421	18.0 b)	16.0 b)	9.4	609
<b>CH</b>	3.4 e)	3.3 e)	1.3	:	6.5 e)	5.3 e)	2.1	:
<b>JP f)</b>	42.0	:	1.0	:	848.5	:	21.2	:
<b>US</b>	446.0 b)	428.0 b)	4.4	:	3324.0 b)	3221.0 b)	33.5	:

Quelle: Eurostat-Datenbank Auvis

a) EU-15-Daten geschätzt, bei Ländern ohne verfügbare Daten auf der Basis des letzten bekannten Jahres

b) Quelle: Screen Digest/IVF

c) Quelle: IGAC, geschätzt anhand des Direktverkaufs von (VHS+CD-ROM+DVD+LASE R DISK)

d) Univideo

e) EAO

f) Daten von 1998

g) Quelle: Finnischer Verband der Filmverleiher

Der Durchschnittspreis je verkaufter Videokassette in der EU lag 2001 bei 13 EUR. Viel höher (32,40 EUR) war das Preisniveau in Japan (Angaben für 1997), was der Grund für die relativ niedrigen Verkaufszahlen dort sein mag. In den USA lag der durchschnittliche Verkaufspreis mit 12,80 EUR fast auf gleicher Höhe wie in EU-15. Für das Ausleihen einer Videokassette musste in EU-15 durchschnittlich 8% mehr bezahlt werden als in den USA (3,30 EUR gegenüber 3,00 EUR).

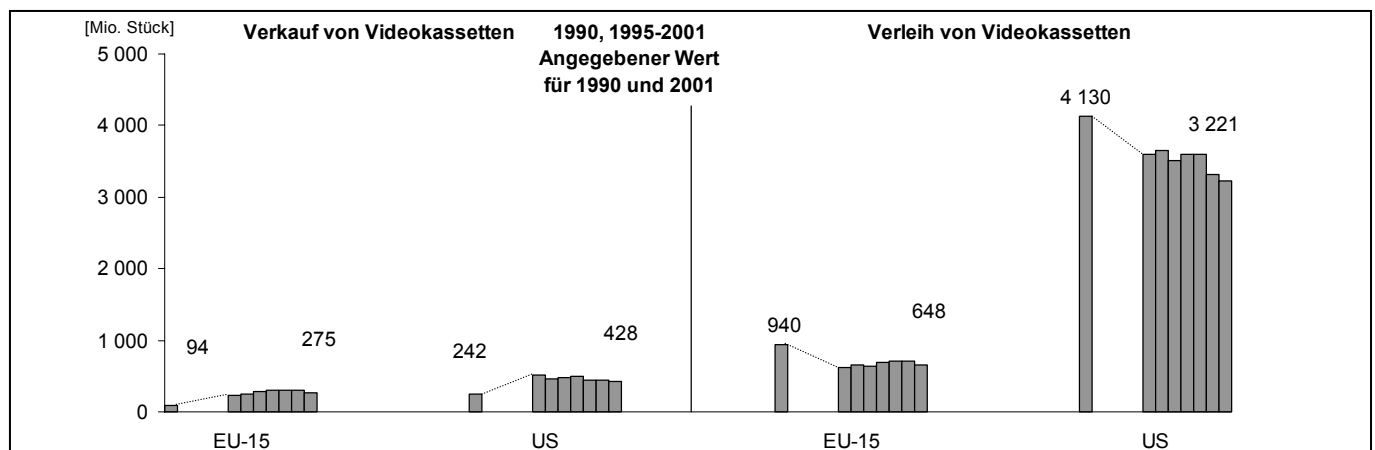
Millionen Videokassetten verkauft, davon 94 Millionen (34% der EU-15) im Vereinigten Königreich. Der britische Videoabsatz je Haushalt mit Videorecorder war mit 4,5 Kassetten fast ebenso hoch wie in den USA (4,4). Für EU-15 ergab sich lediglich ein Durchschnitt von 2,4 Kaufkassetten je Videorecorder-Haushalt. Gegenüber dem Vorjahr sank der Absatz von Videokassetten um 9,5%.

2001 wurden in EU-15 fast 275

648 Millionen Videokassetten wurden 2001 in EU-15 ausgeliehen, was gegenüber dem Jahr 2000

einen Rückgang von 7,6% bedeutet. Der durchschnittliche EU-15-Haushalt mit Videorecorder leiht 5,7 mal im Jahr eine Videokassette aus. In amerikanischen Videorecorder-Haushalten ist das Ausleihen von Videos nahezu sechsmal häufiger anzutreffen. Von den EU-Mitgliedstaaten weist lediglich Irland einen hohen Wert bei Leihvideos aus, und zwar 28,5 Entleihungen je Videohaushalt und Jahr. Sehr beliebt war das Ausleihen von Videos in Island mit 33 Vorgängen je Recorder-Haushalt.

**Abbildung 6: Anzahl der verkauften und verliehenen Videokassetten in EU-15 und den USA, 1990, 1995 – 2001**



Quelle: Siehe Fußnoten zu Tabelle 5

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

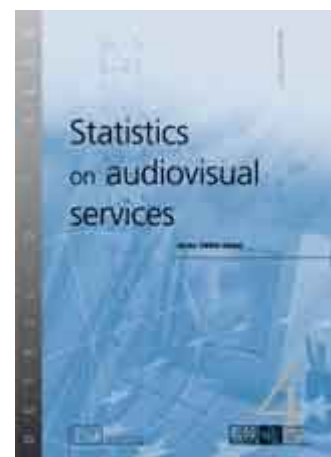
Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ basiert auf jährlichen Statistiken zu audiovisuellen Dienstleistungen im Bereich AUVIS der Eurostat-Referenzdatenbank New Cronos, Themenkreis 4 – Industrie, Handel und Dienstleistungen. Hinzu kamen eine Reihe weiterer Daten unter Verwendung der Europäischen Beobachtungsstelle für audiovisuelle Medien, der International Video Federation und der Motion Picture Association of America als Quelle.

<b>EAO</b>	<b>Europäische Beobachtungsstelle für audiovisuelle Medien; Yearbook 2002</b>
<b>IVF</b>	<b>International Video Federation; The European Video Yearbook 2002/2003</b>
<b>MPAA</b>	<b>Motion Picture Association of America.</b>
<b>Anzahl der Haushalte mit DVD-Player:</b>	<b>Zahl der Privathaushalte, die über mindestens einen DVD-Player verfügen.</b>
<b>Anzahl der Haushalte mit Videorecorder:</b>	<b>Zahl der Privathaushalte, die über mindestens einen Videorecorder verfügen.</b>
<b>Verkauf und Verleih von DVD:</b>	<b>Verbraucherausgaben für DVD und Einnahmen aus der Verleihung von DVD.</b>
<b>Verkaufte DVD:</b>	<b>Zahl der an Verbraucher verkauften DVD.</b>
<b>Verliehene DVD:</b>	<b>Zahl der DVD-Verleihvorgänge.</b>
<b>Als Kauf-DVD veröffentlichte Titel:</b>	<b>Zahl der im Laufe des Jahres veröffentlichten Titel zum Verkauf. Der Wert für EU-15 stellt den Durchschnitt je EU-Land dar.</b>
<b>Als Leih-DVD veröffentlichte Titel:</b>	<b>Zahl der im Laufe des Jahres veröffentlichten Titel zur Verleihung. Der Wert für EU-15 stellt den Durchschnitt je EU-Land dar.</b>
<b>Zeichenerklärung</b>	
<b>:</b>	<b>Daten nicht verfügbar</b>

### Weitere Informationen: Statistics on audiovisual services (Papier oder PDF, nur EN)

Mit dieser Veröffentlichung sollen umfassende statistische Angaben zum audiovisuellen Sektor in der EU, der EFTA und einigen wichtigen nichteuropäischen OECD-Ländern bereitgestellt werden. Sie umfasst 150 statistische Tabellen vorwiegend für den Zeitraum 1980-2000 sowie 80 Abbildungen.

Einführung  
Überblick  
1. Audiovisuelle Dienstleistungen und Werbung  
2. Filmproduktions- und -verleihmarkt  
3. Filmtheatermarkt  
4. Video- und DVD-Markt  
5. Fernsehmarkt  
6. Markt für Kabel- und Satellitenfunk  
7. Tonträgermarkt  
8. Hörfunkmarkt  
9. Videospiegelmarkt  
Sonstige allgemeine Definitionen  
Anhang: Definitionen



*Eine neue Version dieser Veröffentlichung erscheint im Herbst 2003 unter dem Titel „Cinema, TV and Radio in the EU“.*

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Statistics on audiovisual services, data 1980-2000  
 Katalognummer KS-BT 02-001-EN-C Preis EUR 17.5

## ➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4, Bereich: auvis

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejroegade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	Statistisches Bundesamt Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 Berlin Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html Member of the MIDAS Net	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr Member of the MIDAS Net	ISTAT Centro di informazione statistica Sede di Roma Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 Roma Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/ 07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net
ITALIA – Milano	NEDERLAND	PORTUGAL	SUOMI/FINLAND	SVERIGE
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/ Allegati/ Eurostatdatashop.html Member of the MIDAS Net	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop - Voorburg Postbus 4000 NL-2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31) 70 337 49 00 Fax (31) 70 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistics Finland Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358) 9 17 34 22 21 F. (358) 9 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ki/datashop/	Statistics Sweden Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46) 8 50 69 48 01 Fax (46) 8 50 69 48 99 E-post: info@scb.se URL: http://www.scb.se/templates/ Standard_22884.asp
UNITED KINGDOM	NORGE	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44) 1633 81 33 69 Fax (44) 1633 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42 / 43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Statistisches Amt des Kantons Zürich Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch	Harver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1) 212 986 93 00 Fax (1) 212 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro AA/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Andreas Dollt, Eurostat / D7, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33286, Fax (352) 4301 34359,

E-mail: andreas.dollt@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: http://publications.eu.int  
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)  
 Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
 Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_  
**Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**  
**Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**